

Alternative Pflegemittel / Corticosteroide

Anzahl untersuchte Proben im Privatauftrag: 1

Ausgangslage und Untersuchungsziele

In den letzten Jahren wurden wir von Ärztinnen und Ärzten verschiedentlich auf ausserordentlich wirksame Naturkosmetika (Phytokosmetika) aufmerksam gemacht. Heilmittel oder Kosmetika auf natürlicher Basis zur Behandlung von Dermatosen erfreuen sich grosser Beliebtheit bei Patientinnen und Patienten, welche die Nebenwirkungen von Corticosteroiden fürchten.

In vier von fünf in der Behandlung von Dermatosen erfolgreichen Naturpräparaten konnte in den letzten Jahren Corticosteroide (Triamcinolon Acetonid, Betamethason di propionat und Betamethason valerat) nachgewiesen werden, welche für diese positive Wirkung verantwortlich waren. Damit wird nicht nur das Vertrauen der Patientenschaft getäuscht. Corticosteroid-Präparate können Nebenwirkungen verursachen. Der Arzt muss wissen, ob sein Patient unter weiteren Krankheiten leidet und deswegen zusätzliche Medikamente einnimmt. Corticosteroid-Präparate sind darum rezeptpflichtig.

Gefälschte Naturpräparate oder Hausmittel werden meistens nicht in den üblichen Verkaufsstellen angeboten. Dies liegt daran, dass solche Produkte als Heilmittel registriert werden müssten, was sehr aufwändig ist und bei gefälschten Produkten ohnehin nicht in Frage kommt. Zudem ist auch der Verkauf als Phytokosmetikum uninteressant, da dabei in der Schweiz auf jegliche Heilansprüche verzichtet werden müsste.

Gefälschte Produkte werden von Alternativmediziner, Ärzten oder Apotheken direkt an Patientinnen und Patienten abgegeben, was eine amtliche Überwachung schwierig macht. Positive Befunde sind eigentlich nur durch kritische Patienten oder die Aufmerksamkeit behandelnder Ärzte möglich.

Im vorliegenden Fall wurde von einer Privatperson eine corticosteroid-freie Ekzem-Crème auf Vaseline-Basis vorgelegt. Gemäss Arzt sollte das Produkt nur den Wirkstoff Salicylsäure enthalten. Die Crème zeigte eine verblüffend gute Wirkung.

Prüfverfahren und Ergebnisse

Zum Screening auf Corticosteroide wurde eine LC/DAD/MS- Methode verwendet (U. Hauri and Ch. Hohl: Determination of clandestine corticosteroids in cosmetics with LC/DAD/MS, Mitt. Lebensm. Hyg. 95, 466-478 (2004).

In den bisherigen Fällen wurden in den gefälschten Produkten Triamcinolon Acetonid (1) Betamethason di propionat (2) und Betamethason valerat (1) nachgewiesen. Während in einem Fall tatsächlich ein komplexes Phytokosmetikum vorlag, welches allerdings mit 40 mg/kg Triamcinolon Acetonid dotiert worden war, erinnerten die anderen Produkte an klassische pharmazeutische Corticosteroid-Präparate mit Gehalten von 600 mg/kg Betamethason di propionat resp. 300 mg/kg Betamethason valerat.

Auch das vorliegende Produkt enthielt neben der Salbengrundlage und der deklarierten Salicylsäure 1200 mg/kg Betamethason valerat.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass von Patientenseite offensichtlich ein Bedarf nach corticosteroid-freien Produkten besteht und dieser Bedarf von skrupellosen Anbietern gedeckt wird. Da eine direkte amtliche Überwachung praktisch unmöglich ist, bleibt uns nur die Möglichkeit, mit Beiträgen auf die Gefahren von gefälschten Alternativ-Produkten hinzuweisen und bei Bedarf unsere analytischen Dienstleistungen anzubieten.